

Bei VWN hat die Zukunft begonnen

Volkswagen hat im Nutzfahrzeugwerk in Hannover heute offiziell mit der Produktion des ID Buzz begonnen. Auf den Markt kommt der Elektro-Bulli im Oktober. „Das wird unser Hauptauto“, blickte VWN-Betriebsratsvorsitzender Stavros Christidis nach vorn. Und auch für Produktions- und Logistikvorstand Josef Baumert ist der ID Buzz der „Zukunftsgarant für den Standort“, an dem noch der Transporter T6.1 und der Multivan vom Band rollen.

Für die Fertigung des ID Buzz erfolgten in Hannover umfangreiche Umbaumaßnahmen. Neben dem Karosseriebau betraf das vor allem den Bandabschnitt für die Montage der Elektrokomponenten. Rund 4000 Beschäftigte wurden für das neue Modell und die besonderen Arbeitsabläufe im Werk geschult.

In diesem Jahr sollen noch 15.000 ID Buzz und ID Buzz Cargo, die Transportervariante des Vans, produziert werden. Später sollen es bis zu 130.000 Stück im Jahr sein. Beide Modelle werden vom bekannten 150-kW-Elektromotor (204 PS) des Konzerns angetrieben und sollen eine Reichweite von über 400 Kilometern haben. Den Fünfsitzer bietet Volkswagen Nutzfahrzeuge zunächst nur in der gehobenen Ausstattungsvariante Pro an. Er kostet nach Abzug der Förderprämie 56.606 Euro. Den Cargo gibt es unter Berücksichtigung des Elektrozuschusses für 38.240 Euro netto (46.556 Euro brutto). (aum)

Bilder zum Artikel



Der erste VW ID Buzz rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Der erste VW ID Buzz rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Der erste VW ID Buzz rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Der erste VW ID Buzz rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Der erste VW ID Buzz Cargo rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Der erste VW ID Buzz Cargo rollt im VWN-Werk Hannover offiziell vom Band.

Foto: Autoren-Union Mobilität



VW ID Buzz.

Foto: Autoren-Union Mobilität



VW ID Buzz.

Foto: Autoren-Union Mobilität
